

Störche im Marburger Land 2018



Teil 1 Ankunft Januar - März

Zusammengestellt
von
Winfried Kräling

Kurzübersicht der Vorjahre:

Nachdem im ersten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts vermehrt Weißstörche im Amöneburger Becken übersommerten, kam es **2007** – nachdem im Landkreis seit 1969 kein Weißstorch mehr gebrütet hatte – zur ersten Brut im Kreisgebiet, auf dem Schornstein der ehemaligen Molkerei in **Raischholzhausen**. Drei Jungstörche wurden erbrütet; alle drei Vögel wurden flügge und zogen im Herbst in den Süden.

2008 kam es in **Raischholzhausen** erneut zu einer Brut, diesmal wurden zwei Jungstörche flügge. Auch an der **Radenhäuser Lache** erbrütete ein Storchenpaar einen Jungstorch, der im Juli seinen Horst auf dem dort errichteten Brutmast verließ.

2009 kam es zu einem Brutversuch eines neuen Storchenpaares an der Lache, es kam jedoch zu keiner Brut. In **Raischholzhausen** wurden wiederum zwei Jungstörche flügge.

2010 war ein Schicksalsjahr für Weißstörche im Landkreis. An den **Baggerteichen bei Niederwalgern** verliert sich ein Weißstorch in den Kunststorch auf einem der Brutmasten. In **Raischholzhausen** wurden vier Jungstörche erbrütet und auch an der **Radenhäuser Lache** schlüpfen (mindesten) zwei kleine Störche. In der Nacht vom 10. zum 11. Juni zerstörte ein Jahrhundertsturm den Horst auf dem Schornstein in **Raischholzhausen**, alle vier Jungstörche verloren dabei ihr Leben. Der Horst an der Radenhäuser Lache blieb unbeschädigt, allerdings wurde in der zweiten Junihälfte dort kein Alt- oder Jungstorch mehr gesehen.

2011 war das erfolgreichste Storchenjahr seit 1960 (wo 16 Jungstörche von 8 Brutpaaren flügge wurden [5]) im Landkreis. 8 Jungstörche verließen ihre Horste an der **Radenhäuser Lache** und in **Raischholzhausen**. Die zeitweilige Präsenz von Adebar im **Lahntal** sowie der Versuch eines Nestbaus an der Kirche in **Sarnau** [16] lassen optimistisch in die Zukunft blicken.

2012 wurden im Landkreis 9 Jungstörche flügge, somit war dieses Jahr nach erfolgreicher als das Vorjahr. Die Jungstörche verteilten sich auf drei Brutpaare: 3 Jungvögel in **Raischholzhausen**, 4 an der **Radenhäuser Lache** Brutmast #1 und 2 Brutmast #3. Erwähnenswert ist weiterhin, dass auch auf Brutmast #2 an der Lache ein Storchenpaar einen Brutversuch unternommen hat und auch die Brutmasten am **Martinsweiher bei Niederwalgern** von Weißstörchen aufgesucht wurde.

2013

Trotz kaltem und verregnetem Frühjahr war 2013 das erfolgreichste Storchenjahr seit 1954, wo von 9 Brutpaaren 13 Jungstörche flügge wurden [5].

Von 9 Brutversuchen waren 6 erfolgreich, 12 Jungstörche wurden flügge. Mit 9 Brutpaaren haben sich seit dem Vorjahr (4 Paare) die Brutpaare mehr als verdoppelt

Auch die Sichtungen von Schwarzstörchen häufen sich in den letzten Jahren im Landkreis.

2014

Nach einem warmen Frühjahr sorgte ein Temperaturrückschlag verbunden mit einer verregneten Witterung während der Schlupfzeit zu großen Verlusten unter den Jungstörchen. Von 21 geschlüpften Jungstörchen wurden nur 11 flügge, wovon noch eines Opfer eines Mähwerkes wurde und eingeschlüpfert werden musste. Vereinzelt Weißstörche konnten im Dezember noch im Amöneburger Becken beobachtet werden.

2015

Das Jahr 2015 war das erfolgreichste Storchenjahr seit 1951, damals wurden von 8 Brutpaaren 30 Jungstörche flügge [5].

Von 11 Brutpaaren in diesem Jahr wurden 30 Jungstörche flügge. Wie schon im Vorjahr konnten auch 2015 im Dezember noch Weißstörche in den Ohmwiesen beobachtet werden.

2016

Das neue Rekordjahr 2016 war das storchenreichste Jahr seit 1947, im damaligen Rekordjahr wurden von 21 Brutpaaren 57 Jungstörche flügge [5]. 2016 verließen von 16 Brutpaaren 45 Jungstörche ihren Horst.

2017

Das Jahr begann sehr optimistisch, nach einem sehr warmen Frühjahr steigerte sich erneut die Anzahl der Brutpaare von 16 im Vorjahr auf 23 Paare. An der Radenhäuser Lache stieg die Zahl der Horste um 3 weitere an – in 10 Nestern wurde gebrütet.

Allerdings dämpfte ein Kälteeinbruch mit Regenwetter die Erwartungen bezüglich des Nachwuchses. Die nasse Witterung führte in Fronhausen zu einem Totalverlust der Brut und auch an der Lache war der Schwund an Jungvögel im Laufe der Zeit erkennbar.

Erstmals siedelte sich ein so genannter Senderstorch (siehe LIBI) auf dem Brutmast bei Hachborn an. Mit 40 flüggen Jungstörchen blieb die Zahl leicht hinter dem Vorjahr zurück, die durchschnittliche Nachwuchsrate (JZa) betrug somit 1,8 JV/ BP (2016 2,8 JV/BP) und ist damit vergleichbar mit der in Hessen (Klaus Hillerich) mit ebenfalls 1,82 Jungvögel pro Brutpaar.

10 Jungstörche in 4 Horsten konnten beringt werden. Auffällig war auch die hohe Anzahl der beobachtenden Weißstörche in der letzten Augustdekade. Im Laufe des Septembers gingen die Zahlen der beobachteten Weißstörche allmählich zurück, doch auch im Oktober, November und Dezember wurde das Brutpaar von Rauschholzhausen und Störche von der Radenhäuser Lache beobachtet. Am Jahresende befanden sich nach obigen Beobachtungen mindestens fünf Weißstörche im Landkreis.

2018

Januar: Das Jahr 2018 begann wie 2017 endete – am Neujahrstag - mit Weißstörchen in den Ohmwiesen, zeitweise konnten dort im Laufe des Monats 10 Weißstörche beobachtet werden. Mehrere Horste an der Radenhäuser Lache wurden von je einem Paar besetzt und auch auf den Horsten in Rauschholzhausen und Mardorf wurden Weißstörche gesichtet.

Februar: Bis zum 23. Februar stieg die Anzahl der beobachteten Weißstörche im Amöneburger Becken auf mindestens 20 Exemplare an, auch auf Brutmasten im Ebsdorfer Grund, der Rülfaue, dem Lahn- und Wetschafttal, sowie bei Erksdorf wurden Storchenpaare beobachtet. Der in der letzten Monatsdekade einsetzende Dauerfrost in Kombination mit einem eisigen Nordostwind führte zu einer regelrechten Winterflucht von Schreitvögeln (Störche und auch Reiher). Nebenstehendes Diagramm zeigt die Situation der Weißstörche in den Ohmwiesen seit Jahresbeginn

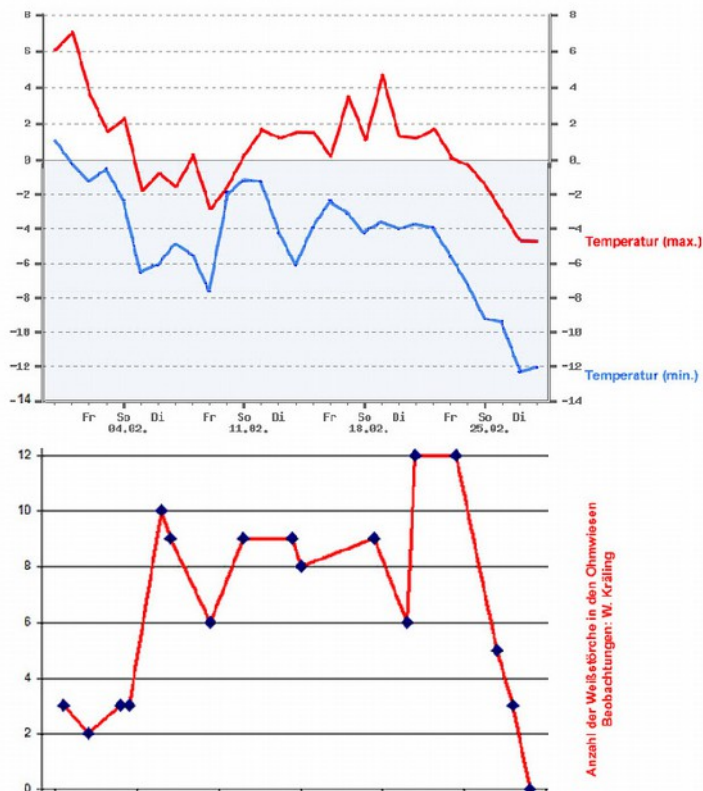


Abbildung 1: Korrelation zwischen Temperatur und Storchenbeobachtungen

März: Im Laufe des Monats März

sind nahezu alle Horste vom Vorjahr wieder besetzt und einzelne Störche „sitzen“ schon. Senderstorch LIBI wurde erstmals am 10. März wieder auf ihrem Brutmast bei Hachborn fotografiert, zwei Tage nachdem vorübergehend keine Positionsdaten empfangen werden konnten.

April: Alle Storchenpaare mit Ausnahme von Münchhausen hatten Anfang April ihre Horste besetzt. Wie üblich versuchten „Fremdstörche“ mit Attacken diese Nester zu erobern. In Heskem kam es auf einem Hochbehälter auf dem Bauhof zu einem Ansiedlungsversuch und auf einem Hochsitz am NABU-Projekt 'Udendorfer Teichwiesen' errichtete ein Storchenpaar seinen Horst und brütet. Sporadisch wurden auch die beiden Nisthilfen im Bekassinenloch bei Amöneburg und Rüdigheim in Besitz genommen.

Mai: Auf 27 Horsten wurde gebrütet, damit hat sich die Zahl der Brutpaare um 3 Paar gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Juni: Mit zunehmendem Alter der Jungstörche konnten immer mehr kleine in den Horsten erkannt werden. Am 8. Juni wurden 19 Jungstörche beringt.

Juli: Ab Mitte Juli werden immer mehr Jungstörche außerhalb ihres Horstes gesehen. Bedingt durch die Flutungen des Flüsschens Wetschaft in der diesjährigen Trockenperiode, werden am 22. Juli 52 Weißstörche an einem Beobachtungspunkt gezählt. In dieser Brutperiode wurden trotz einiger Verluste 62 (40 im Vorjahr) Jungstörche von 27 Brutpaaren im Landkreis flügge.

August: Höhepunkt der Storchensammlung vor ihrem Zug in den Süden war der 11. August, an diesem Tag wurden im **EU-VSG Amöneburger Becken** 105 Weißstörche gleichzeitig beobachtet. Bereits Ende August hat Senderstörchin „LIBI“ Spanien erreicht.

September: Am 1. September wurden an den **Lampertshäuser Teichen** noch 40 Weißstörche beobachtet, am 8. September an der **Radenhäuser Lache** letztmals 6 Störche. Am 25. September konnte Brutstorch „**AXXY**“ bei **Büttelborn** fotografiert werden.

Oktober: Im Oktober wurden keine Weißstörche im Landkreis beobachtet.

Im **November** und **Dezember** häufen sich die Beobachtungen der Störchin „**AXXY**“, die sich seit September bei **Büttelborn** (Landkreis Groß-Gerau) aufhält. Mitte November wird sie jedoch für einige Tage mit einem weiteren Weißstorch im Brutgebiet in den **Ohmwiesen bei Kleinseeheim** beobachtet.

Mitte Dezember und am Silvestertag werden „Winterstörche“ (Definition Winterstörche = 15. November – 10. Januar) bei in **Kirchhain** und **Niederwetter** gesichtet.

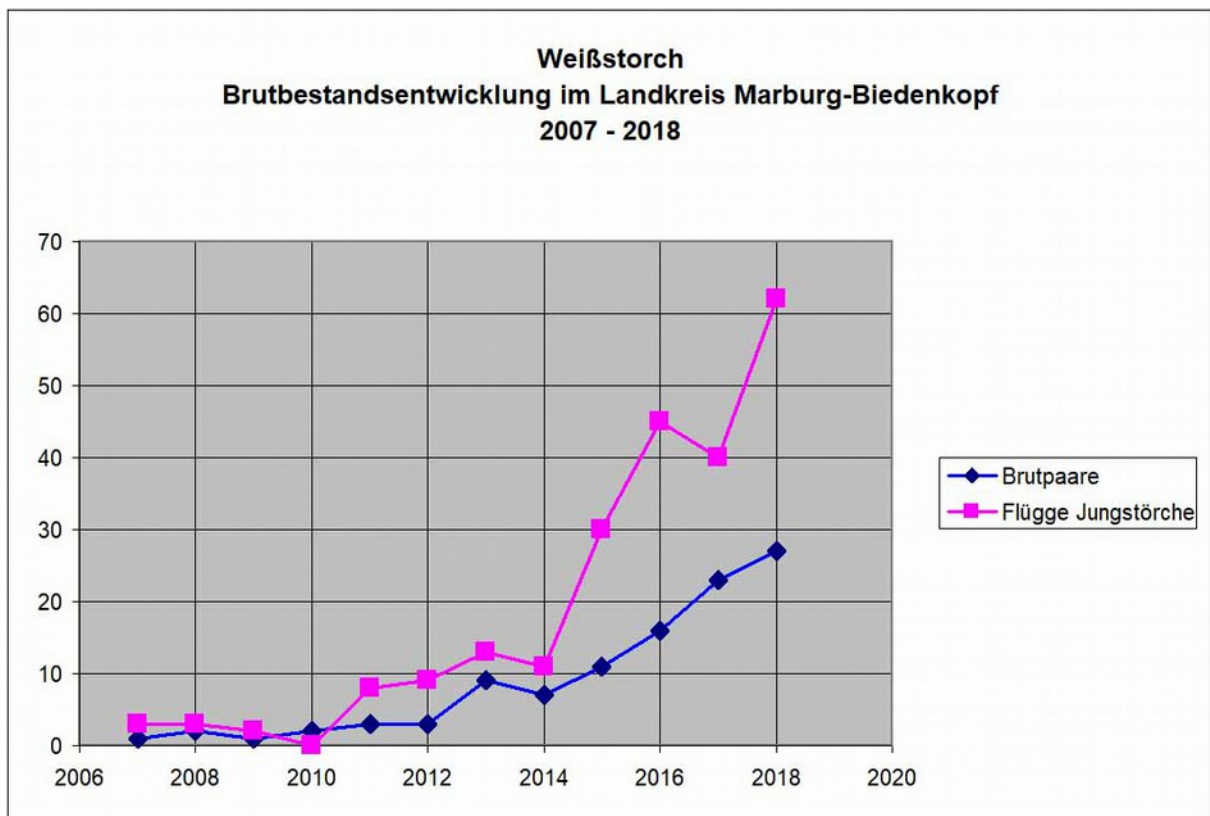


Abbildung 2: Weißstörche im Landkreis Marburg-Biedenkopf 2007 - 2018

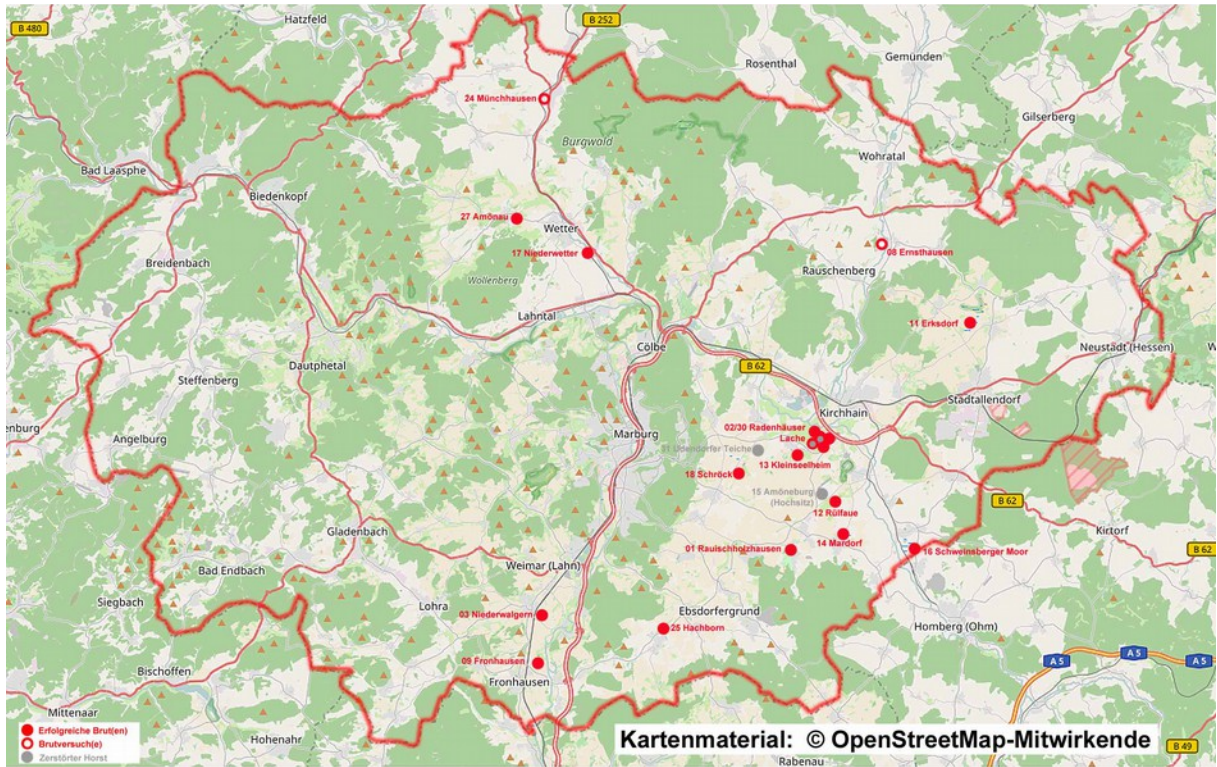


Abbildung 3: Storchenhorste im Landkreis 2018

2019



Abbildung 4: Situation an der Radenhäuser Lache im Januar 2019

Donnerstag, 17. Januar - Martinsweiher

„Das Wichtigste von heute, Donnerstag, 17.01.19: ...
16.45 Uhr: Unser WEISSSTORCH "Hänsel" heute erstmals auf dem Horst.

Martin Kraft /MRVW/ Foto: WhatsApp



Freitag, 18. Januar

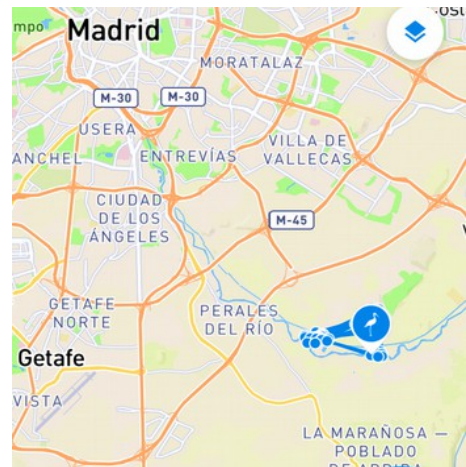
Unser WEISSSTORCH "Hänsel" wurde gegen 12.00 Uhr gesehen und fotografiert.

Martin Kraft /MRVW

Freitag, 18. Januar

Senderstorch „LIBI“ verbringt – wie schon im Vorjahr – den Winter weiterhin südöstlich von **Madrid**.

Winfried Kräling / App: AnimalTracker



Sonntag, 20. Januar

„...Ich kann Ihnen heute berichten, dass sich **“AXXY”** noch immer bei **Büttelborn** aufhält. So wie es aussieht, ist sie weiterhin wohlauf !“

Horst Usinger / E-Mail

Samstag, 12. Januar

Wetter (Hessen), 2 **Weißstörche**

Otto Niedziella / <http://www.ornitho.de/>

Zusammenfassung: Januar

Neben dem Storchenmännchen „Hänsel“, der in der zweiten Monatsdekade seinem Horst bei Niederwalgern einen Besuch abstattete wurden im Januar zwei Weißstörche bei Wetter gesichtet. Die Störchin „AXXY“ hielt sich weiterhin in der Nähe von Büttelborn auf und Senderstörchin „Libi“ überwinterte, wie bereits im vorigen Winter, südwestlich von Madrid.

Freitag, 1. Februar

Wetter (Hessen), 2 **Weißstörche**, Bemerkung : Wohngebiet, Beobachter: W. Struck
Otto Niedziella / <http://www.ornitho.de/>

Freitag, 1. Februar

Wetter (Hessen), 2 **Weißstörche**, Bemerkung : in südlicher Richtung fliegend
Hermann Schmack / www.ornitho.de / naturgucker.de

Samstag 2. Februar

Der Brutverlust auf dem Schornstein in **Rauischholzhausen** Ende Mai 2018 - nach einem Starkregen - war Anlass, diesen Horst mittels einer Drone (Sascha Rösner) näher zu untersuchen.



Droneneinsatz am Storchenhorst in Rauischholzhausen.



W. Kräling,

S. Rösner,

A. Trepte

Foto: Lea Kräling

Das Ergebnis der Aktion sieht wie folgt aus:

- Das Innere des Horstes ist (wie erwartet) voller Humus.
- Aus diesem wächst weithin sichtbar eine Ampferpflanze (Rumex).
- Der Nestgrund ist relativ flach (keine Kuhle), sodass durch Eintrag von weiterem Nistmaterial eine erneute Brut möglich sein dürfte und eine übereilte Aktion nicht sinnvoll ist, da in den nächsten Tagen mit der Ankunft der Störche gerechnet werden kann.

Samstag, 9. Februar

„...heute Nachmittag konnten wir lauen 9,5°C, aber einem starken bis stürmischen Südwestwind, unseren ersten Weißstorch in diesem Jahr in den **Ohmwiesen bei Kleinseelheim** beobachten. Die Auswertung der Fotos ergab, dass es sich um das in Frankreich beringte, 10- jährige Storchweibchen handelt, das seit 2012 an der Radenhäuser Lache brütet. Diese Störchin mit dem auffälligen Ring hat den Winter in der Nähe von Büttelborn (Landkreis Groß-Gerau) verbracht, wo es mehrmals beobachtet wurde.“



Bemerkung : Ring-Nr. **AXXY / 5047 CK**, Weibchen von Mast 1 an der Radenhäuser Lache
 Mein Brutzeitcode : A1, Angaben : 1x Weibchen

Marianne u. Winfried Kräling / MRVW / www.ornitho.de / naturgucker.de

Samstag, 9. Februar

„Das Wichtigste von heute, Samstag, 09.02.im Bereich der **Martinsweiher bei Niederwalgern** u.a:
 (1,0) WEISSSTORCH ("Hänsel"), ...“

Martin Kraft /MRVW

Sonntag, 10. Februar

„...unser **Rauschholzhäuser** Storch ist eingetroffen und räumt kräftigst im Nest auf. Unglaublich!
 Jedes Jahr früher? ...“

Klaus Lachwitz / E-Mail

Sonntag, 10. Februar

„...Im Bereich der **Martinsweiher bei Niederwalgern** u.a: ... 1 ad. M. WEISSSTORCH ("Hänsel"), ...“

Martin Kraft /MRVW

Sonntag, 10. Februar

Radenhäuser Lache, 3 Weißstörche, Bemerkung : jeweils 1 Vogel auf Mast1, 2 und 3.

Winfried Kräling / MRVW / naturgucker.de / <http://www.ornitho.de/>

Montag, 11. Februar

Ohmrückhaltebecken zentral, 3 Weißstörche, Brutzeitcode : A1, nahrungssuchend (jagend)

Winfried Kräling / naturgucker.de / <http://www.ornitho.de/>

Montag, 11. Februar

Rauschholzhausen, Schornstein (Storchenbrutplatz), 1 Weißstorch, Bemerkung : am Ausbessern des Horstes

Horst Schaub / <http://www.ornitho.de/>

Dienstag, 12. Februar

Ohmrückhaltebecken zentral, 4 Weißstörche, Brutzeitcode : A1, nahrungssuchend (jagend)

Winfried Kräling / naturgucker.de / <http://www.ornitho.de/>

Dienstag, 12. Februar

Weißstorch bei **Niederwetter**

„...der Storch saß am 12.02. abends auf dem Horst und am nächsten Tag konnte er in den Auwiesen zwischen **Niederwetter** und **Sarnau** gesehen werden.“

Hermann Schmack / E-Mail

Dienstag, 12. Februar

Radenhäuser Lache, 4 Weißstörche

Michael Wimbauer / <http://www.ornitho.de/>

Mittwoch, 13. Februar

Ohmrückhaltebecken, 4 Weißstörche

Robert Cimiotti / <http://www.ornitho.de/>

Mittwoch, 13. Februar

Wetter (inkl. Storchenmasten Wetter und **Niederwetter**), 1 Weißstorch, Bemerkung : Auf dem Horst.

Beobachter. J. Griego

Otto Niedziella / <http://www.ornitho.de/>

Donnerstag, 14. Februar – Radenhäuser Lache

„... ich habe vorgestern die ersten 4 zurückgekehrten Störche an der Lache ausmachen können (bereits in Streitigkeiten verwickelt). ...“

Udo Krupka / E-Mail

Donnerstag, 14. Februar

Wetter (inkl. Storchenmasten Wetter und **Niederwetter**), 1 Weißstorch

Pablo Stelbrink / <http://www.ornitho.de/>

Donnerstag, 14. Februar

Radenhäuser Lache, 3 Weißstörche, Bemerkung : auf Mast 1, 2 u.

3

Mitarbeiter der Fa. TenneT entfernen (nach Genehmigung der UNB und Ausgleichsmaßnahme) den Storchenhorst (H7) auf dem Freileitungsmast (Te 2, siehe Karte Seite 6).

Winfried Kräling / naturgucker.de / <http://www.ornitho.de/>



Donnerstag, 14. Februar

„...17:45 Uhr: 1 SCHWARZSTORCH über **Wenkbach** kreisend, sehr niedrig, suchte offenbar einen Schlafplatz. ...“

Martin Kraft / MRVW

Freitag, 15. Februar

„... Im Bereich der **Martinsweiher bei Niederwalgern** u.a: ... 1 ad. M. Weißstorch ("Hänsel")...“

Martin Kraft / MRVW

Freitag, 15. Februar

Rauschholzhausen, Schornstein, 1 Weißstorch

Anonymer Melder / <http://www.ornitho.de/>

Freitag, 15. Februar

Niederwetter, 1 Weißstorch, Bemerkung : Vogel stand frühmorgens auf dem Horst.

Otto Niedziella / <http://www.ornitho.de/>

Samstag, 16. Februar – Radenhäuser Lache

„... Gestern Morgen und Abend habe ich je einen Storch auf den Masten 1,2 und 3 gesehen. ...“

Birgit Ritter / E-Mail

Samstag, 16. Februar

„...Im Bereich der **Martinsweiher bei Niederwalgern** u.a: ...1 ad. M. Weißstorch ("Hänsel") ...“

Martin Kraft / MRVW

Samstag, 16. Februar

Baggerteiche **Niederwalgern**, 1 Weißstorch, Bemerkung : trägt Nistmaterial 6

Brutzeitcode : B9, Detail : 1x Männchen adult

Colin Jandrasits // <http://www.ornitho.de/>

Samstag, 16. Februar

Ohmrückhaltebecken, 5 Weißstörche, Bemerkung :

2, Nahrungssuche, Bemerkung: AXXYu. ELSA li (Partner von AXXY ?)

2, Nahrungssuche, Bemerkung: unberingt

1, Nahrungssuche, Bemerkung: Ring ?



Storch in der Nähe von Mast 5 unberingt



auf Höhe von Mast 2 ebenfalls unberingt

AXXY mit Partner ELSA-Ring li.

Winfried Kräling / naturgucker.de / <http://www.ornitho.de/>

Sonntag, 17. Februar

Radenhäuser Lache, 5 Weißstörche, Bemerkung : 1 Ind. auf je 1 Horst

Robert Cimiotti / <http://www.ornitho.de/>

Sonntag, 17 Februar

Kiesgrube **Niederwalgern**, Weißstorch 1, einz, männl., adult, am/auf/in Nest/Höhle

Birgit Wichelmann-Werth/ naturgucker.de

Sonntag, 17 Februar

Niederwalgern, Westteich, neue Hütte, Weißstorch 1, männl.,

Volker Heinrich / naturgucker.de

Sonntag, 17. Februar

Radenhäuser Lache, 6 Weißstörche, Bemerkung : Mast1 (2x), Mast 2-6 (je 1 Vogel)

Mein Brutzeitcode : A1

Winfried Kräling / <http://www.ornitho.de/>

Montag, 18. Februar – Radenhäuser Lache



„...In der Zeit von 11:00 - 12:00 Uhr

M 1; 2; 3; 4; 5 u. 6 = je ein Storch und auf H 15

Auf Mast 6 saß Störchin AXXY , M 4 hatte schon einen Konkurrenten abzuwehren. Insgesamt habe ich 8 Störche gezählt.“

Birgit Ritter / E-Mail

Montag, 18. Februar

„... ich war heute in den **Ohmwiesen bei Kleinseeheim** unterwegs, und habe 12 Störche in Nestern und auf Wiesen gezählt. ...“

Manfred Fuhrmann / E-Mail

Montag, 18. Februar

Marburg, Steinmühle und Umgebung, 1 Weißstorch

Christian Heuck / <http://www.ornitho.de/>

Montag, 18. Februar

Ohmrückhaltebecken, 9 Weißstörche, Bemerkung : Störche incl. **Radenhäuser Lache**

M1+M4 je 2 Störche., M2-M6 und H8 je 1 Storch.

Interessanterweise erfolgt die Belegung der Horste in diesem Jahr so, wie die Horste in den Vorjahren errichtet wurden.

Winfried Kräling / <http://www.ornitho.de/>

Montag, 18. Februar

Rauschholzhausen, Schornstein, 2 Weißstörche, Bemerkung : Partner eingetroffen; Balz

Horst Schaub / <http://www.ornitho.de/>

Dienstag, 19. Februar

„...Im Bereich der **Martinsweiher bei Niederwalgern** u.a: ... 1 ad. M. Weißstorch ("Hänsel"), ...“

Martin Kraft / MRVW

Dienstag, 19. Februar

Ohmrückhaltebecken, 12 Weißstörche

Winfried Kräling / <http://www.ornitho.de/>

Mittwoch, 20. Februar

Rauschholzhausen, Schornstein, 2 Weißstörche, Bemerkung : Kopulation: Weibchen Ring:

DER AH410, Männchen Ring: ? Brutzeitcode : B5



Winfried Kräling / <http://www.ornitho.de/>

Mittwoch, 20. Februar - Martinsweiher

„...und ein zweiter Weißstorch umkreist Hänsel, fliegt aber wieder weiter. ...“

Martin Kraft / MRVW

Donnerstag, 21. Februar

„...Weißstorch auf dem Nest in **Fronhausen** angekommen!“

Stefan Wagner / WhatsApp

Donnerstag, 21. Februar

Fronhäuser Ried und Umgebung, 1 Weißstorch, Bemerkung : Wahrscheinlich ist das Männchen Peer zurück!

Stefan Wagner / <http://www.ornitho.de/>

Donnerstag, 21. Februar

Fronhäuser Ried, 1 Weißstorch

Helmut Rausch / <http://www.ornitho.de/>

Donnerstag, 21. Februar

Storchenhorst Niederwetter, 1 Weißstorch

Michael Dreher / <http://www.ornitho.de/>

Freitag, 22. Februar

„Heute Morgen gegen acht waren zwei Störche auf dem Nest in **Hachborn**. Da Coco auch heute vor einem Jahr zurück gekommen ist, dachten wir, dass es Coco und eine fremde Störchin sei. Allerdings zeigte der Ring den Aufdruck „**DER AH410**“, welches auf die Störchin „Angela“ von

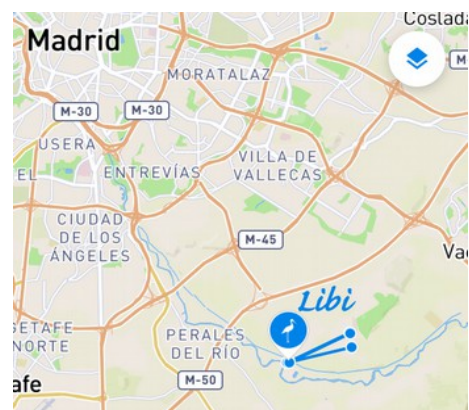
Rauschholzhausen (ehemals **Fronhausen**) verweist. Ob der zweite Storch einen Ring trug konnten wir nicht erkennen.

Gegen 8:45 Uhr sind beide Richtung **Ebsdorf** weggeflogen.

Eine Stunde später saßen in **Rauschholzhausen** zwei Störche auf dem Schornstein im Nest.

Auch auf dem Mast in der **Rülfaue** stand ein Storch. Das Nest in **Hachborn** blieb vorerst leer.

Miriam Wagner / E-Mail



Anmerkung Kräling: Senderstörchin „LIBI“ befindet sich noch im Winterquartier bei Madrid.

Freitag, 22. Februar – Radenhäuser Lache

„Auf dem Tennetmast (*Te2-19-H1, ehemals H7, siehe Seite 6, 11 / 14. Febr. und Anhang:*

Horstbezeichnungen auf Freileitungsmasten) wird wieder gebaut

Andreas Trepte / WhatsApp

Freitag, 22. Februar

Fronhäuser Ried und Umgebung, 1 Weißstorch

Stefan Wagner / <http://www.ornitho.de/>

Samstag, 23. Februar

„... **Mardorfer** Störche klappern wieder seit Mittwoch dem 20. Februar auf ihrem Horst...“

Anwohner / Gespräch

Samstag, 23. Februar - Radenhäuser Lache

„...meine Beobachtungen von heute und gestern.

22. u. 23.02. 19

M1,2,3,4 je ein Storchenpaar; M5 war gestern mit 2 Störchen besetzt aber heute ließ sich keiner blicken

Te2- H1 Paar baut neuen Horst

H8 und H15 je 1 Storch

Birgit Ritter / E-Mail

Samstag, 23. Februar

Radenhäuser Lache, 14 Weißstörche, Bemerkung :

je 2 Ind. Mast 1, 2, 3, 4, großer E-Mast (Te2), 2 Baumstümpfe

Robert Cimiotti / <http://www.ornitho.de/>

Samstag, 23. Februar

Ohmrückhaltebecken, 8 Weißstörche, Bemerkung :

Nahrungssuche bei **Kleinseeheim**,

Nahrungssuche bei **Großseeheim**,



Nahrungssuche auf Wiese vor Mast 1 (R.L.),

auf Mast 1 (R.L.),

Nestbau auf **Te2-19-H1** (R.L.),

Nahrungssuche auf Wiese vor Mast 2 (R.L.).

Winfried Kräling / <http://www.ornitho.de/>

Sonntag, 24. Februar

„...**Martinsweiher** ... 1 ad. M. Weißstorch ("Hänsel"), ...“
Martin Kraft / MRVW

Sonntag, 24. Februar

Arle und Umgebung, 1 Weißstorch
Thomas Lauer / <http://www.ornitho.de/>

Sonntag, 24. Februar

Fronhäuser Ried und Umgebung, 1 Weißstorch
Stefan Wagner / <http://www.ornitho.de/>

Sonntag, 24. Februar

Ohmrückhaltebecken, 1 Weißstorch
Sascha Rösner / <http://www.ornitho.de/>

Sonntag, 24. Februar

Rulfaue, 2 Weißstörche, Bemerkung : einer auf Kunstmast, einer darunter stehend
Sascha Rösner / <http://www.ornitho.de/>

Sonntag, 24. Februar

Storchenhorst Niederwetter, 1 Weißstorch, Bemerkung : auf Nest stehend
Michael Dreher / <http://www.ornitho.de/>

Montag, 25. Februar

Storchenhorst Schröck, 1 Weißstorch, Bemerkung : Auf Nest
Winfried Kräling / [naturgucker.de](http://www.naturgucker.de) / <http://www.ornitho.de/>

Montag, 25. Februar

Arle und Umgebung, 1 Weißstorch, Bemerkung : Storch von **Rauschholzhausen** fliegt Richtung
Arle
Winfried Kräling / MRVW / [naturgucker.de](http://www.naturgucker.de) / <http://www.ornitho.de/>

Montag, 25. Februar

Feldflur SW Amöneburg (vorjähriger Horst auf Hochsitz"), 3 Weißstörche, Bemerkung :
1 auf zerstörtem Hochsitz, 2 daneben
Winfried Kräling / MRVW / [naturgucker.de](http://www.naturgucker.de) / <http://www.ornitho.de/>

Montag, 25. Februar

Südlich Kleinseeheim, 1 Weißstorch, Bemerkung : Ring: ELSA, re, Nahrungssuche
Winfried Kräling / MRVW / [naturgucker.de](http://www.naturgucker.de) / <http://www.ornitho.de/>

Montag, 25. Februar

Storchenhorst **Niederwetter**, 1 Weißstorch, Bemerkung : Vogel sitzt auf dem Horst.

Otto Niedziella / <http://www.ornitho.de/>

Montag, 25 Februar

Feldflur südöstlich **Kleinseelheim**, Weißstorch 2

Andreas Trepte / naturgucker.de

Montag, 25 Februar

Arle bei Roßdorf, Weißstorch 1

Andreas Trepte / naturgucker.de

Dienstag, 26. Februar - Hachborn

Heute Morgen bekam gegen halb neun den Anruf, dass wieder ein Storch auf dem Nest sei. Vor Ort musste ich feststellen, dass sich erneut um Angela (DER AH410) handelt. ... Libi ist gestern in **Madrid** gestartet und wenn sie nicht wieder an **Hachborn** vorbeifliegt wie letztes Jahr, dann wird sie bald hier sein und dann wird es spannend. Ein Kampf um Coco?

Angela fühlte sich auf dem Nest auf jeden Fall ziemlich wohl. Sie machte ihr Morgenyoga, putzte sich und spielte Versteck mit zwei frechen Feldsperlingen (siehe Fotos) ... Schließlich flog sie gegen halb neun Richtung Osten ab.



Mirian Wagner / E-Mail

Dienstag, 26. Februar

„...heute sah ich sechs Störche auf der Großseelheimer Seite der Radenhäuser Lache im **Ohmrückhaltebecken**. Auf Mast 5 ist ruhte ein Pärchen. Einer der beiden ist beringt. Der Ring-Code lautet **DEW 0X468**.



Michaela Weickelt / E-Mail
Dienstag, 26. Februar

Wiese südlich **Kleinseelheim**, 2 Weißstörche, Bemerkung :unberingt / Ring: ELSA, re, Nahrungssuche

Winfried Kräling / naturgucker.de / <http://www.ornitho.de/>

Dienstag, 26. Februar

Storchenhorst **Rülfaue**, 2 Weißstörche, Bemerkung : "1 auf Nest / 1 Nahrungssuche"

Winfried Kräling / naturgucker.de / <http://www.ornitho.de/>

Dienstag, 26. Februar

Storchenhorst **Schröck**, 1 Weißstorch, Bemerkung : Auf Nest

Winfried Kräling / naturgucker.de / <http://www.ornitho.de/>

Mittwoch, 27. Februar

Niederwalgern, 1 Weißstorch, Bemerkung : fliegt in ca. 50 m Höhe in Richtung Osten

Stefan Hotes / <http://www.ornitho.de/>

Donnerstag, 28. Februar

Storchenhorst **Niederwetter**, 2 Weißstörche, Bemerkung : 2 Vögel standen auf dem Horst.

Otto Niedziella / <http://www.ornitho.de/>

Donnerstag, 28 Februar

NABU-Schutzgebiet Arxbach, Weißstorch 1, am/auf/in Nest/Höhle, 11:17, Bem. Unberingt



Winfried Kräling / naturgucker.de

Zusammenfassung: Februar

Eine Horstkontrolle (2. Febr.) mittels Drone ergab, dass das Innere des Storchendorstes in Rauschholzhausen voller Humus ist.

Am 9. Februar konnte erstmals wieder die Störchin „AXXY“, die den Winter bei Büttelborn verbrachte, in den Ohmwiesen beobachtet werden, auch Storchmännchen „Hänsel“ kommt an die Martinsweiher zurück. Der Storchendorst auf dem Freileitungsmast Te 2 (ehemals H7) wird von Mitarbeitern der Fa. Tennen (nach Genehmigung der UNB und Ausgleichsmaßnahme) entfernt. Mitte Februar sind viele Horste einzeln oder von Paaren besetzt. Ob sich das Storchweibchen „Angela“ (DER AH410) am schlechten Zustand des Horstes in Rauschholzhausen stört, oder ob ihr der Brutmast bei Hachborn besser gefällt ist ungewiss, zumindest wird sie seit dem 26. Februar dort häufiger beobachtet. Am Tag zuvor verließ die „rechtmäßige“ Besitzerin – Senderstörchin „LIBI“ (DER AW844) ihr Überwinterungsquartier bei Madrid.

1.3.2019, Winfried Kräling

Beobachtungen werden erbeten an:

winfried@gunter-krailing.de

oder

W.Kräling@nabu-marburg-biedenkopf

Weitere Chroniken (ab 2008) können unter:

www.stoerche.nabu-marburg-biedenkopf.de

oder

<https://winis-homepage.jimdo.com/natur/st%C3%B6rche-im-marburger-land/>

herunter geladen werden.

Quellen:

MRVW : <https://de.groups.yahoo.com/neo/groups/MRVW/conversations/messages>

<http://de.groups.yahoo.com/group/MRVW/>

<http://www.ornitho.de/>

<http://www.naturgucker.de/>

Auszüge aus: Weißstorchtagebuch aus dem Fronhäuser Ried

<https://www.nabu-fronhausen.de/aktuelle-naturbeobachtungen/weißstorchtagebuch-2018/>

Weitere Fotos siehe:

<http://www.marburgervogelwelt.de/>

<http://www.diginatur.de/>

<http://de.groups.yahoo.com/group/MRVW/>

<http://www.flickr.com/photos/36018226@N06/>

<http://www.flickr.com/groups/1072625@N22/>

Literaturhinweise:

[1] D. Stefan Peters: Vögel in Feld, Heide, Gebirge in Farbe

[2] Collin Harrison: Jungvögel, Eier und Nester

[3] Gerhard Creutz: Der Weißstorch

[4] Schmidt, Schupp: Mit den Störchen unterwegs

[5] HGON: Die Vogelwelt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

[6] NABU: Der Weißstorch – Ein Vogel von Welt

[7] Der Falke 1997, 5-6: Weißstorch: Der Weltbestand nimmt zu

[8] Der Falke 1997, 5-6: Weißstorch aktuell: Das Drama der Oststörche 1997

[9] Der Falke 2000, 11: Storchennester in Europa

[10] Der Falke 2004, 09: Weißstörche in Großbritannien

[11] Der Falke 2006, 11: Pfeilstörche – ein kurioses Kapitel Wissenschaftsgeschichte

[12] Der Falke 2008, 10: Weißstörche in der Zentralsahara entdeckt!

[13] Der Falke 2008, 12: Weltweite Volkszählung beim Weißstorch

[14] Bauer / Bezzel / Fiedler: Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas S.275ff

[15] Vögel - Heft 02/12: Kinderbringer Klapperstorch

[16] Naturschutz heute NABU 1/13: Storchenhilfe auf Sarnauer Kirchturm

[17] Falke 3/2016 S.2 Weißstorch: Geändertes Zugverhalten

[18] Naturgucker März / April 16 S. 18: Immer mehr Störche bleiben

- [19] Der Falke 8/2016 S.2 Weißstorch: Regenmenge und Bruterfolg
 [20] Der Falke 6/2017 S.18ff: Zugverhalten junger Weißstörche
 [21] Falke 6/2017 S. 21f: Wässerwiesen statt Müllkippe
 [22] C. Kaatz, D. Wallschläger, C. Dziewiaty, u. Eggers: Der Weißstorch
 [23] Der Falke 3/2018 S.26ff: Zugvogeljagd im Zedernstaat (illegale Jagd auf Störche und andere Zugvögel)

Multimedia:

DVD / Der Flug der Störche ca. 50 Min. Polyband
 DVD / Die Reise der Störche ca. 90 Min. PolarFilm und Medien GmbH

Weblinks:

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/stoerche-auf-reisen/>
<http://de.wikipedia.org/wiki/Wei%C3%9Fstorch>
<http://www.biologie-wissen.info/lexikon/weissstorch/>
<http://www.hgon-mr.de/downloads/newsletter1-2009.pdf>
<http://www.hgon-mr.de/downloads/posterburgwaldmesse.pdf>
<http://www.storchennest.de/>
http://www.storchennest.de/de/aktuelles/index_701.html
<http://www.storch-diedorf.de/weissstorch/brutverhalten.html>
<http://www.storchenhof-loburg.info/>
<http://www.xeno-canto.org/species/Ciconia-ciconia>
<https://www.stoerche-wabern.de/start/beringung/>
https://www.movebank.org/panel_embedded_movebank_webapp
<https://www.mpg.de/12038788/stoerche-thermik>

Horstbezeichnungen auf Freileitungsmasten

Durch das alljährliche Entfernen der Storchenhorste durch die Energiebetreiber auf den Freileitungsmasten und den Neubau der Horste durch die Störche, ist es notwendig eine eindeutige Horstbezeichnung zu vergeben, da nicht für unterschiedliche Horste die gleiche Bezeichnung verwendet werden soll (Arbeitsgruppe Weißstorchberingung in Hessen). Die Kompensationsfläche „Radenhäuser Lache wird von zwei Stromtrassen durchzogen, diese werden von den Betreibern **TenneT** bzw. **Avacon** (große Masten) und **Deutsche Bahn** (kleine Masten) betrieben. Auf dem Lachegebiet befinden sich pro Trasse jeweils 4 Maste. Diese werden jeweils von Nordost nach Südwest durchnummeriert, z.B. Te1 bis Te4 (für TenneT bzw. Avacon) und DB1 bis DB4 (Deutsche Bahn).

So wird beispielsweise für die ursprüngliche Bezeichnung H7 auf dem Mast Te2 die neue Bezeichnung

Te2-19-H1 verwendet, wobei

Te2- für den zweiten TenneT-Mast steht
19- für die jeweilige Jahreszahl
H1, H2,.. für den x-ten Horst auf diesem Freileitungsmast

steht.

Ringfunde:

<http://www.ifv-vogelwarte.de/index.php?id=101>

Erläuterung der Brutzeitcodes : (<http://www.ornitho.de/>)

Mögliches Brüten

- A1** Art zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt
- A2** Singendes, trommelndes oder balzendes Männchen zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt

Wahrscheinliches Brüten

- B3** Paar zur Brutzeit in geeignetem Bruthabitat festgestellt
- B4** Revierverhalten (Gesang, Kämpfe mit Reviernachbarn etc.) an mind. 2 Tagen im Abstand von mind. 7 Tagen am selben Ort lässt ein dauerhaft besetztes Revier vermuten
- B5** Balzverhalten (Männchen und Weibchen) festgestellt
- B6** Altvogel sucht einen wahrscheinlichen Nestplatz auf
- B7** Warn- oder Angstrufe von Altvögeln oder anderes aufgeregtes Verhalten, das auf ein Nest oder Junge in der näheren Umgebung hindeutet
- B8** Brutfleck bei gefangenem Altvogel festgestellt
- B9** Nest- oder Höhlenbau, Anlage einer Nistmulde u.ä. beobachtet

Sicheres Brüten

- C10** Ablenkungsverhalten oder Verleiten (Flügelahmstellen) beobachtet
- C11a** Benutztes Nest aus der aktuellen Brutperiode gefunden
- C11b** Eischalen geschlüpfter Jungvögel aus der aktuellen Brutperiode gefunden
- C12** Eben flügge Jungvögel (Nesthocker) oder Dunenjunge (Nestflüchter) festgestellt
- C13a** Altvögel verlassen oder suchen einen Nestplatz auf. Das Verhalten der Altvögel deutet auf ein besetztes Nest hin, das jedoch nicht eingesehen werden kann (hoch oder in Höhlen gelegene Nester)
- C13b** Nest mit brütendem Altvogel entdeckt
- C14a** Altvogel trägt Kotsack von Nestling weg
- C14b** Altvogel mit Futter für die nicht-flüggen Jungen beobachtet
- C15** Nest mit Eiern entdeckt
- C16** Junge im Nest gesehen oder gehört

Wenn kein detaillierter Brutzeitcode angegeben werden kann:

- A** Mögliches Brüten
- B** Wahrscheinliches Brüten
- C** Sicheres Brüten
- E99** Art trotz Beobachtungsgängen nicht (mehr) festgestellt